

InteraDent Zahntechnik GmbH
 Roggenhorster Straße 7
 D-23556 Lübeck
 Telefon: +49 (0)451 8 79 85-0
 Telefax: +49 (0)451 8 79 85-20
 E-Mail: info@interadent.de
 Internet: www.interadent.de

///// INTERVIEW /////



VON ANFANG AN DABEI: RÜDIGER HIPPEL

Zahntechniker Rüdiger Hippel (58) ist der Mann der ersten Stunde bei InteraDent. Bereits seit unserem Gründungstag arbeitet er bei uns, davon seit 1996 als Kundenberater. Zuvor war er ab 1977 bei Fink Dental beschäftigt.

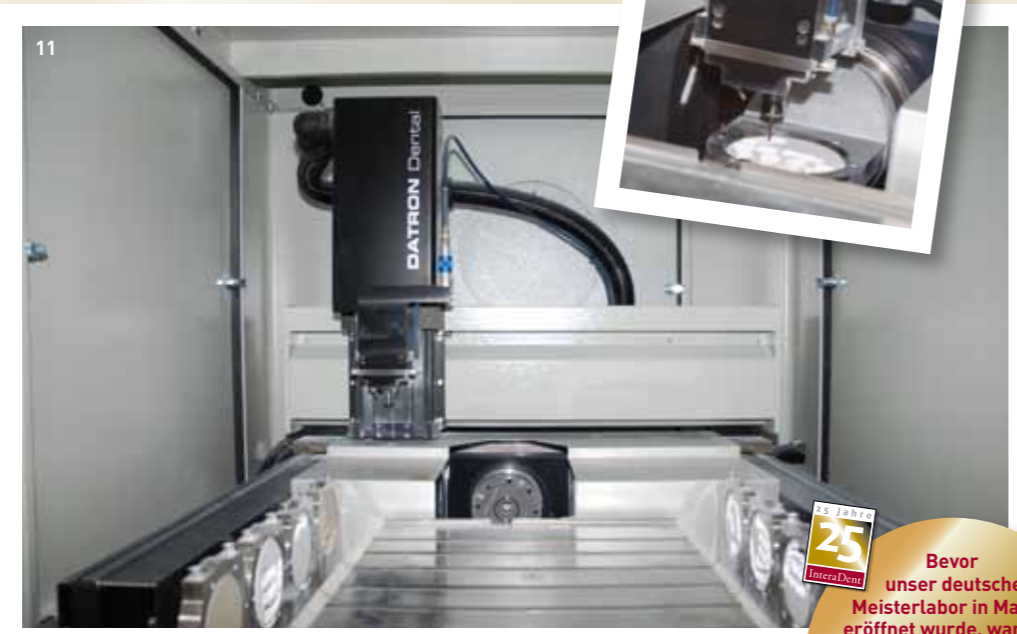
Herr Hippel, zählt man die Zeit bei Fink Dental hinzu, kommen Sie auf 33 Jahre für einen Arbeitgeber.

Ich war ja auch bei Fink Dental seit den ersten Tagen dabei, habe also von damals bis heute alle Schritte miterlebt. Dass InteraDent zu einem der größten Anbieter für Zahnersatz in Europa werden würde, war vor 25 Jahren noch nicht abzusehen.

In wie weit hat sich die Zahntechnik zwischenzeitlich geändert?

Es hat sich einiges getan. An die Automatisierung in Form von CAD/CAM hat vor wenigen Jahren noch niemand gedacht. Auch waren Implantatversorgungen früher insgesamt selten, mittlerweile werden sie bei InteraDent täglich gefertigt.

Und was ist während all der Jahre unverändert geblieben? Zahntechnik ist und bleibt ein Handwerk, das vom Können und Wissen der Techniker lebt. Und in unserem Hause sind trotz des Wachstums die internen Wege kurz geblieben und alle Türen stehen weit offen, es herrscht ein freundliches und verlässliches Miteinander.



Eine Revolution namens CAD/CAM.

Die CAD/CAM-Technologie ist zweifelsohne ein Meilenstein in der Geschichte der Dentaltechnik und aus der modernen Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Die computergestützten Verfahren werden nicht nur zur Konstruktion und Herstellung von Einzelzahnrestorationen genutzt, sondern auch zur Fertigung von Brückengerüsten unterschiedlicher Größe, Implantatsuprastrukturen, Primärteleskopen und Stegen sowie verschiedener Verbindungselemente.

Mit der Anschaffung einer neuen fünfschigen Dental-CAM Fräsmaschine hat InteraDent einmal mehr seinen hohen Anspruch

unterstrichen, allen Zahnärzten das gesamte Leistungsspektrum anbieten zu können. Doch bevor die Maschine bei InteraDent in der Roggenhorster Straße in Betrieb genommen werden konnte, waren einmal mehr Baumaßnahmen erforderlich: Eine Außenwand musste teilentfernt werden, damit der Kran die große und über eine Tonne schwere Maschine in den Raum tragen konnte, dessen Fußbodenstatik zuvor erhöht werden musste.

Es sich an den Anforderungen des Marktes ausgerichtet und zugleich der Branche seinen Stempel aufdrückt. Und auch, dass es für die Mitarbeiter ein verlässlicher Arbeitgeber ist. Heute beschäftigt InteraDent rund 500 Menschen, davon mehr als 120 in Deutschland – damit sind wir hierzulande einer der größten Arbeitgeber der Zahntechnik-Branche.

In den vergangenen 25 Jahren gab es viel Grund zur Freude, aber auch Augenblicke des Innehaltens. Etwa, als Helmut Fink 2009 im Alter von nur 60 Jahren verstarb.

Epilog

In jeder 25-jährigen Unternehmensgeschichte gibt es Veränderungen und Abschnitte, schwierigere und leichtere Zeiten. Doch entscheidend ist, dass ein Unternehmen sich stets weiterentwickelt, dass

es sich an den Anforderungen des Marktes ausgerichtet und zugleich der Branche seinen Stempel aufdrückt. Und auch, dass es für die Mitarbeiter ein verlässlicher Arbeitgeber ist. Heute beschäftigt InteraDent rund 500 Menschen, davon mehr als 120 in Deutschland – damit sind wir hierzulande einer der größten Arbeitgeber der Zahntechnik-Branche.

Wichtig ist, dass ein Unternehmen bei allem Wachstum stets menschlich und authentisch bleibt – und auch das sind Werte, für die wir von InteraDent stehen.

Bevor unser deutsches Meisterlabor in Manila eröffnet wurde, war Ungarn als Auslandsstandort im Gespräch. Doch da unsere hohen Qualitätsvorstellungen dort nicht umsetzbar waren, entschieden wir uns anders.



Bildlegende
 01: InteraDent-Gebäude Lübeck; 02: High-Tech anno 1977; 03: Erster Versuch: Labor in den USA; 04: Erste Kontoren vom Zentrallabor in der Roggenhorster Straße; 05: Das InteraDent-Team in Manila; 06: Zentrallabor Lübeck 1985; 07: InteraDent in Berlin; 08: Einweihungsfeier Produktionsstätte Manila; 09: Team-Lübeck 1992; 10: Ausbildung und Produktion in Manila; 11 + 12: Die neue CAD/CAM-Fräsmaschine; 13: Feinarbeit: Zahntechniker Handwerk; 14: Das InteraDent-Gebäude bei Nacht

InteraDent

Sonderdruck zum 25. Geburtstag der InteraDent Zahntechnik GmbH



///// GRUSSWORT /////

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Damit ein Unternehmen 25 Jahre werden kann, müssen einige Faktoren zusammenkommen und viele Dinge passen. Erst recht, wenn es in einem sich ständig wandelnden Markt Zuhause ist.

Das Unternehmen muss eine Vision und Strategie haben, Entwicklungswillig und flexibel bleiben, seine Kunden verstehen und seine Authentizität wahren. Es muss transparent und verlässlich sein, berechenbar und mutig, muss stets eine hohe Qualität liefern. Und vor allem: Es braucht die richtigen Wegbegleiter.

In diesem Jahr feiert die InteraDent Zahntechnik GmbH ihren 25. Geburtstag. Von 1985 bis 2010 ist eine Menge geschehen. Einiges von dem, das die Welt verändert hat, hat auch unser Unternehmen beeinflusst. Wäre die innerdeutsche Mauer nicht gefallen, gäbe es heute unsere Servicelabore in Chem-

nitz und Leipzig nicht, und in Berlin hätten wir einen anderen Standort als im ehemaligen Ostteil der Stadt. Gäbe es die moderne CAD/CAM-Technologie nicht, wäre die anspruchsvolle Zahntechnik von heute eine andere.

Doch ganz gleich, was es innerhalb von zweieinhalb Jahrzehnten an Entwicklungen und Strömungen gab: Dass InteraDent heute europaweit zu den drei Größten seiner Branche zählt, ist in erster Linie eine Leistung der Menschen, die uns begleitet haben.

Da sind zum einen unsere Kunden, von denen einige uns bereits seit unseren Gründungstagen das Vertrauen schenken und loyal die Treue halten. Zum anderen unsere Partner wie Lieferanten und Dienstleister, die uns wertvolle Mehrwerte bieten. Und selbstverständlich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich – über Tätigkeitsfelder und

Hierarchien hinweg – während all der Jahre immer mit ihrem Unternehmen identifiziert haben.

25 Jahre InteraDent ist ein Jubiläum, für das wir dankbar sind. Zugleich ist es eine Zwischenaufnahme. Denn wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns auf das Kommende. Wir sind bestens aufgestellt und stecken voller Pläne. Auch zukünftig werden wir die neuesten Entwicklungen und Trends rund um die Zahntechnik frühzeitig aufgreifen.

InteraDent steht für meisterhaft günstigen Zahnersatz. Unsere hochwertigen Arbeiten sind für Patienten erschwinglich und mehr den wirtschaftlichen Erfolg der uns beauftragenden Zahnarztpraxen. Daran wird sich auch in den nächsten 25 Jahren nichts ändern. Versprochen!

25 Jahre InteraDent: Wir waren die Ersten, die preisgünstigen Zahnersatz angeboten haben. Unsere Ausrichtung war von Anfang an klar: Unser Zahnersatz muss in der Herstellung deutlich günstiger sein, hinsichtlich Fertigungsqualität und Materialeinsatz jedoch zu hundert Prozent deutschem Qualitätsstandard entsprechen. Wir meinen: Wer 25 Jahre lang seinen Markt entscheidend mitprägt, darf darauf stolz sein.

Ingo Meyer *Markus Bleher*

Mit besten Grüßen,
 Ingo Meyer auf der Heyde und Markus Bleher,
 Geschäftsführung InteraDent Zahntechnik GmbH

////// 25 JAHRE INTERADENT ////



Begleiten Sie uns auf unserem Streifzug!



Die ersten Schritte.

Zahntechnikermeister Helmut Fink war ein Visionär. Und ein optimistischer Macher dazu. Doch als er im Jahre 1977 das Labor Fink Dental gründete und mit zwei Technikern kleine Räume in der Lübecker Mühlenstraße bezog, hatte selbst er nicht ahnen können, damit den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt zu haben, die in der modernen Dentaltechnik ihr Resümee sucht.

Jahre später ging aus Fink Dental die InteraDent Zahntechnik GmbH hervor. Firmensitz war nun der eigene Neubau in der Roggenhorster Straße, damals noch zu allen Seiten umgeben von weiten Feldern. Da hatte sich die Dentalbranche in Deutschland bereits verändert: Nach dem zweiten Kostendämpfungsgesetz aus dem Jahre 1982 erstatteten die gesetzlichen Krankenkassen beim Zahnersatz nur noch 60 Prozent der

zahntechnischen Leistungen. Dies sowie weitere Gesetze, Sparzwänge und steigende Lohnkosten machten den Zahnersatz für Patienten deutlich teurer. Das wiederum ließ sich nicht mit der InteraDent-Philosophie verbinden, dass hochwertiger Zahnersatz aus deutscher Meisterhand auch preiswert sein soll – und somit für Zahnärzte und Patienten gleichermaßen attraktiv ist. Es war also an der Zeit, im Sinne aller eine Lösung zu finden.

Auf zu neuen Ufern.

Die Idee, den Zahnersatz deutscher Patienten im Ausland fertigen lassen, war zwar Mitte der achtziger Jahre unter den Dentallaboren nicht neu, wurde aber nicht umgesetzt. Neu hingegen war der kompromisslose InteraDent-Ansatz: Der Zahnersatz hat sich von einer in Deutschland gefertigten Arbeit ausschließlich in den günstigeren Herstellungskosten zu unterscheiden. Alles weitere, von der Fertigungsqualität bis hin zu den verwendeten Materialien, sollte zu hundert Prozent von gleicher Güte

sein. Sprich, der eingesetzte Zahnersatz musste sowohl für den Patienten als auch für den Zahnarzt vollkommen zuverlässig und frei von jedem Risiko sein. Um das zu erreichen, gab es nur einen Weg: Ein eigenes Meisterlabor im Ausland, in dem deutsche Zahntechnikermeister aus- und weiterbilden und somit jede Zahntechnikerin und jeder Zahntechniker auf deutschem Niveau arbeitet.

Zahnersatz wie aus Deutschland.

Die Wahl fiel 1985 auf Manila, Hauptstadt der Philippinen. Hier wurde die InteraDent Zahn-technik Phils, Inc. gegründet. Damals wie heute bilden unsere deutschen Zahntechnikermeister vor Ort die philippinischen Zahn-techniker gemäß dem deutschen Berufsbild aus. Es gelten dort dieselben hohen Qualitätsrichtlinien wie

in den InteraDent Laboren in Deutschland. Und damals wie heute werden das gesamte Material und alle Arbeitsinstrumente über das InteraDent Zentrallabor in Lübeck eingekauft. Zudem wird die Modellherstellung zur Qualitätssicherung in Deutschland durchgeführt und auch die Abschlusskontrolle findet wieder in Lübeck statt. Somit erhält der Patient einen präzise gefertigten Zahnersatz – und dass bei einer Ersparnis von bis zu 50 % des Eigenanteils.

Einen entscheidenden Schritt voraus.

Dass InteraDent sich bereits vor vielen Jahren auf Teilfertigung im Ausland eingerichtet hat, war der Zeit nicht nur einen Schritt voraus, sondern ist bis heute ein gewachsener Vorteil. Denn immer mehr Patienten machen sich beim Zahnersatz auf die Suche nach kos-

tengünstigeren Alternativen, ohne dabei auf Qualität und Sicherheit verzichten zu wollen. Und immer mehr Zahnärzte spüren den Rückgang ausgeführter Heil- und Kostenpläne, da die Kosten der vorgeschlagenen Versorgung häufig den finanziellen Spielraum der Patienten übersteigen. Die Schnittmenge dieser beiden Überlegungen ist die Fertigung des Zahnersatzes in einem preisgünstigeren Labor, das dennoch höchste Qualität und Sicherheit leistet. So wie InteraDent es garantiert. Die ideale Lösung für beide: Der Patient erhält die optimale Versorgung und der Zahnarzt bindet den Patienten nicht nur als kompetenter Mediziner, sondern auch als Anbieter von auch heute noch erschwinglichem Zahnersatz. >>>

Immer wieder wird InteraDent für die hohe Qualität seiner Ausbildung gewürdigt. Unter anderem hat im Jahr 2008 die Handwerkskammer Lübeck uns für besondere Ausbildungsleistungen ausgezeichnet.

Unser Portal www.zahnarzt-vorort.de zählt zu den am häufigsten frequentierten Online-Zahnarztverzeichnissen Deutschlands. Immer mehr Patienten suchen und finden dort eine Praxis in der Nähe und für ihre Anforderungen.

DIE INTERADENT HISTORIE

| 1985 | 1990 | 1992 | 1996 | 2004 | 2005 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|---|--|---|--|--|--|---|---|---|--|
| Gründung der InteraDent Zahntechnik GmbH. | Wenige Wochen nach der Wende wird das erste Servicelabor im Berliner Osten eröffnet. | InteraDent Zahntechnik Phils., Inc. ist das größte Dental-Labor in Süd-Ost-Asien. | InteraDent Zahntechnik Phils., Inc. wird erstmals nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. | InteraDent stellt aus Zirkonoxid gefertigten, metallfreien Zahnersatz her. | Neuer Rekord: Eingang von mehr als 50.000 Zahnersatzaufträgen im Jahr. | Die sechste und bislang letzte Gebäudeerweiterung Roggenhorster Straße beginnt und wird 2009 abgeschlossen. | Wachstum: Mehr als 2.000 Zahnarztpraxen lassen über 60.000 Arbeiten fertigen, der millionste Patient erhält eine Versorgung von InteraDent. | Anschaffung einer fünfachsigem Dental-CAM Fräsmaschine für industrielle Fertigung auf höchstem Niveau. Fertigung von mehr als 1.300 Implantatarbeiten – ein Zuwachs von rund 20% gegenüber dem Vorjahr. | InteraDent Zahntechnik beschäftigt rund 500 Mitarbeiter und feiert 25-jähriges Jubiläum. |